



**Kristina Frank**  
Berufsmäßige Stadträtin

An den Vorsitzenden  
des BA 15 Trudering-Riem  
Herrn Otto Steinberger  
Friedenstr. 40  
81660 München

23.01.2019

Keine Fakten in Haar-Gronsdorf zu Lasten der Bürger Waldtruderings!

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 04774 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem vom 19.04.2018

Sehr geehrter Herr Steinberger,  
sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 15 Trudering-Riem fordert mit dem oben genannten Antrag die Landeshauptstadt München, Kommunalreferat, auf:

- „1. *Bevor zum Schulbau in Haar (Gronsdorf) Fakten geschaffen werden, wird der BA 15 an den Planungen beteiligt, da die Waldtruderinger Bürger direkt betroffen sind.*
2. *Die LH München wird aufgefordert, dem BA 15 Trudering-Riem umgehend vollständige Abschriften der Verkehrsgutachten aus dem Jahr 2016 und 2018 zuzuleiten.*
3. *Die LH München wird aufgefordert, die für den Schulbau in Gronsdorf erforderlichen Flächen erst zu verkaufen, wenn durch ein erneutes Gutachten unter Einbeziehung des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans 186 der Gemeinde Haar (ehemaliges Schneiderhofgelände) die Aufnahmefähigkeit der Erschließungsstraßen dokumentiert wurde.*
4. *Die LH München wird daher aufgefordert, dem Bezirksausschuss umgehend Einsicht in die aktuellen - nichtöffentlichen - Beschlussvorlagen und Beschlüsse des Kommunalausschusses und des Stadtrates zu gewähren.*
5. *Die Stellungnahme zum Bebauungsplan 186 vom 22.02.2018 bleibt unverändert gültig.*
6. *Die LH München wird aufgefordert sicherzustellen, dass weder Baustellen- noch Erschließungsverkehr für Bauvorhaben in Gronsdorf Richtung Süden (Bahn- und Adlerstraße / Drosselweg) geleitet werden.“*

Roßmarkt 3  
80331 München  
Telefon: 089 233-22871  
Telefax: 089 233-26056  
kristina.frank@muenchen.de

Zu Ihrem Antrag ist derzeit keine Stadtratsbefassung erforderlich, weil die Vollversammlung des Stadtrates bereits am 25.04.2018 in der vorbezeichneten Angelegenheit entschieden und dem Kommunalreferat einen konkreten Verhandlungsauftrag erteilt hat. Die Behandlung erfolgt deshalb mit diesem Schreiben.

Darüber hinaus hat das Referat für Stadtplanung und Bauordnung in der Vollversammlung des Stadtrates vom 27.11.2018 einen Zielbeschluss zum Schulstandort Haar-Gronsdorf eingebracht, mit welchem die (bereits oben erwähnte) Beschlusslage in der Vollversammlung vom 25.04.2018 weiterhin aufrecht erhalten wird. Zudem ist das Referat für Stadtplanung und Bauordnung beauftragt worden, dem Stadtrat die Ergebnisse des Verkehrsgutachtens sowie des Nutzungs- und Strukturkonzepts schnellstmöglich vorzustellen und entsprechende Entscheidungsvorschläge zu unterbreiten.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung hat am 27.11.2018 das interkommunale Nutzungs- und Strukturkonzept für den Bereich Rappenweg (Trudering)/städtisches Grundstück in Gronsdorf (Haar) in Auftrag gegeben.

Die verkehrsmäßigen Auswirkungen sind nicht Inhalt dieses Auftrages und werden in einem eigenen Gutachten untersucht, das bereits im Anschluss an den Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 25.04.2018 in Absprache mit der Gemeinde Haar vergeben wurde und u.a. auch die vom Bezirksausschuss 15 in Antrag Nr. 4774 angesprochenen Fragestellungen behandeln wird. Die Erkenntnisse der vom Landkreis München zur Ermittlung des zusätzlichen Verkehrsaufkommens durch den geplanten Schulcampus in Auftrag gegebenen Verkehrsgutachten werden ebenso darin einfließen.

Selbstverständlich werden Verkehrskonzept sowie Nutzungs- und Strukturkonzept eng miteinander verschränkt. Die Ergebnisse werden dem Stadtrat und dem Bezirksausschuss 15 schnellstmöglich vorgestellt. Zudem wird das Kommunalreferat den Stadtrat nochmalig auf Grundlage der vorgenannten Ergebnisse und bei konkreter Ermächtigung in o. g. Angelegenheit befassen.

Der Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem vom 19.04.2018 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit besten Grüßen

gez.  
Kristina Frank  
Kommunalreferentin